HL 962.04

Chemie-Normpumpe mit Magnetkupplung

Lerninhalte / Übungen

- zusammen mit HL 962, HL 962.30 und HL 962.32
  - Betrieb einer Chemie-Normpumpe mit Magnetkupplung
  - Aufnahme der Pumpenkennlinie
  - Dichtheitsprüfung
  - Pumpe und Antriebsmotor ausrichten

Spezifikation

[1] einstufige Kreiselpumpe mit Magnetkupplung als Zubehör für den Einbau in HL 962
[2] Antrieb und Wasserversorgung erfolgen über HL 962
[3] permanentmagnetischer Synchronantrieb im Inneren der Pumpe
[4] technische Anforderungen der Pumpe gemäß ISO 5199

Technische Daten

Kreiselpumpe bei
Nenndrehzahl 2900min^{-1}
- max. Förderstrom: 12m^3/h
- max. Förderhöhe: 39m
- Leistungsaufnahme: 3,7kW

Anschlussflansch
- Druckseite: DN32
- Saugseite: DN50

LxBxH: 625x240x300mm
Gewicht: ca. 60kg

Lieferumfang

1 Pumpe
1 Anleitung

Beschreibung

- **hermetische Kreiselpumpe gemäß ISO 5199**
- **Zubehör für den Einbau in den Montagestand HL 962**

Pumpen mit Magnetkupplungen werden vor allem in der Chemie- und Verfahrenstechnik für die Förderung von aggressiven, giftigen und entzündlichen Flüssigkeiten eingesetzt. Bei diesen Flüssigkeiten könnten Leckagen nennenswerte Probleme zur Folge haben. Aufgrund ihrer Bauweise dichtet die Pumpe auch bei Dauerbetrieb und unter schwierigen Einsatzbedingungen vollkommen ab.

Die Viskosität der zu fördernden Flüssigkeit ist ein wichtiges Kriterium für die Pumpenauswahl, da sie das zu übertragene Kupplungsmoment bestimmt. Die von Magnetkupplungen übertragenen Momente sind begrenzt. Deshalb sind magnetgekuppelte Pumpen nicht für alle Betriebsbedingungen und Fördermedien geeignet.

Die Pumpe ist eine in sich völlig geschlossene Kreiselpumpe ohne Wellenabdichtung. Sie ist mit einem permanentmagnetischen Synchronantrieb mit Kupplung ausgerüstet. Antrieb und Wasserversorgung erfolgen über den Montagestand HL 962.